



Frankfurt, 21. August 2026

Liebe Freundinnen und Freunde der LiteraturLounge, wir laden Sie herzlich ein zum

Sparda-Erzählfestival und LiteraturMatinee im Bali Kino (Hauptbahnhof), Kassel

22. SpardaErzählfestival in Kassel Vom 24. bis 27. September 2026

Thema „Von Wegen“

Schritt für Schritt, schlendernd, zielstrebig, stolpernd, leichtfüßig, allein oder mit anderen – auf dem Weg sind wir alle! Auch unsere Erzählkünstler:innen machen sich auf den Weg zum SpardaErzählfestival in Kassel. Aus München, Berlin und Dortmund reisen sie an, mit all ihren Geschichten. Geschichten von mutigen Aufbrüchen und überraschenden Umwegen, von wundersamen Begegnungen am Wegrand und von manch beeindruckendem Lebensweg. Machen auch Sie sich auf den Weg und erleben Sie Erzählkunst vom Feinsten, denn wenn Katharina Ritter, André Wülfung, Johanna Wollin und Gudrun Rathke zu erzählen beginnen, ist man mittendrin, geht mit und genießt jeden Augenblick. Seien sie unser Gast, wir freuen uns auf Sie!

Programm

Donnerstag, 24. September, 20:00 Uhr

Katharina Ritter (München)

1000 x 1000 Schritte weit fort von zuhause – (m)eine Schwabenkindergeschichte

Großonkel Hermann war eines der letztes Schwabenkinder, jener Kinder, die sich zwischen dem 17. und frühen 20. Jahrhundert jedes Jahr zu Tausenden aus den Alpentälern auf den schweren Weg machten. Daheim war bittere Not, die Esser mussten weg vom Tisch. Bei schwäbischen Bauern verdingten sie sich, blieben von April bis November in der Fremde. Die Jüngsten kaum 5 Jahre alt. Katharina Ritter erzählt von Armut und Not, aber auch vom Mut und viel Glück im Leben. Sie verwebt dokumentarische Familien-Berichte mit Fiktionalem und erzählt in der Bregenzerwälder Frauentracht, der ältesten noch original getragenen Tracht Mittel-Europas.

Ort: Sparda-Filiale Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 4, 34117 Kassel

Eintritt frei! Bitte anmelden über <https://www.sparda-hessen.de/sparda-bank-hessen-kultur-spardaerzaehlfestival/>

Freitag, 25. September, 20:00 Uhr

Gudrun Rathke (Kassel) und André Wülfing (Dortmund)

VON WEGEN - VOM LEBEN!

Drei Mal sieben Jahre ist es her, da kreuzten sich ihre Wege das erste Mal. Seither sind sie auf vielen Wegen unterwegs gewesen, haben unzählige Geschichten erzählt und so einige auch gemeinsam erlebt. André Wülfing, der Geschichten-Botschafter aus dem Ruhrgebiet, und Festivalleiterin Gudrun Rathke bringen ihre Lieblings-Weg-Geschichten nach Kassel. Sie erzählen von Traumtänzern und Glücksuchern, von Wegefinderinnen und Vagabunden und geben vielleicht auch das ein und andere am Wegrand gepflückte Erlebnis preis. Das Erzählduo verspricht einen Abend voller Lebendigkeit, Freude an feinen Nuancen und einigen überraschenden Wendungen. Kommen Sie mit und seien Sie dabei!

Ort: Sparda-Filiale Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 4, 34117 Kassel

Eintritt frei! Bitte anmelden über <https://www.sparda-hessen.de/sparda-bank-hessen-kultur-spardaerzaehlfestival/>

Samstag, 26. September 15:00 Uhr**„Unterwegs“ – Geschichtenpremierern**

Die Gewinnerkinder des Sparda-Schreibwettbewerbs und die Kinder der Johann-Friedrich-Krause-Schule bringen hier ihre Geschichten zum ersten Mal auf den Weg zu den Zuhörerenden. Wort für Wort haben die Gewinnerkinder ihrer Phantasie freien Lauf gelassen und den Geschichten den Weg aufs Papier gebahnt, während die Erzählwerkstattkinder sich Schritt für Schritt die Kunst des freien Erzählens erobert haben. In Teams haben sie ihre Geschichten erfunden und mit Festivalleiterin Gudrun Rathke und der Erzählerin Heike Münker gefeilt und poliert. Jetzt brennen sie darauf, ihre Geschichten in offene Ohren zu schicken, begleitet von den Bildern, die die Viertklässler mit der Kasseler Künstlerin Heike Reich dazu gestaltet haben. Die Präsentation auf der Festivalbühne ist unbestrittener Höhepunkt und ein Zuhör-Genuss vom Feinstern.

Moderation: Juliane Spatz

Ort: Sparda-Filiale Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 4, 34117 Kassel

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 26. September, 20:00 Uhr

Johanna Wollin

Zwischen den Stühlen? - Von wegen!

Wer zwischen zwei Kontinenten, zwei Kulturen, zwei Sprachen, eigentlich zwei Welten aufwächst, den begleitet die Frage: Wo bin ich zuhause? Steckt dahinter ein konkreter Ort? Wohin gehöre ich, wohin darf ich gehören? Johanna Wollin, deutsch-peruanische Storytellerin, verwebt ihre Suche nach Identität mit traditionellen Geschichten. Mit Herz und viel Humor nimmt sie uns mit auf eine Reise zwischen Lateinamerika und Europa, zwischen Kirschen und Eukalyptus, Jasmin und Johannisbeeren, Anden und Alpen, zwischen Heimat und Fremde - jenseits von Stereotypen und Schubladendenken. Ein Erzählabend für alle, die überall und nirgends zuhause sind und die in sich die Samen verschiedener Länder tragen - und für alle anderen auch.

Ort: Sparda-Filiale Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 4, 34117 Kassel

Eintritt frei! Bitte anmelden über <https://www.sparda-hessen.de/sparda-bank-hessen-kultur-spardaerzaehlfestival/>

Sonntag, 27. September, 11:00 Uhr

LiteraturMatinee, Bali Kino

„Rebellinnen zu Fuß“

Lesung und Gespräch mit der Schriftstellerin Anneke Lubkowitz.

Gibt es das – emanzipatorisches Wandern? Oh ja, man muss nur genau genug hinschauen. Denn noch im späten 18. Jahrhundert galt es für Frauen als unschicklich, sich in der freien Natur zu bewegen und das auch noch allein. Und doch taten sie es und durchaus selbstgewiss darin, die (männliche) Ordnung der Dinge zu durchbrechen. Sophie von La Roche und Bettina Brentano waren mit die ersten, die darüber schrieben. Und noch im vermeintlich freieren 20. Jahrhundert diente das eigenständige Wandern als Medium weiblicher Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen. Simone de Beauvoir war zum Beispiel eine geradezu exzessive Wanderin, die von ihren zum Teil abenteuerlichen Touren reichlich Zeugnis abgelegt hat. Die Schriftstellerin Anneke Lubkowitz hat dieses bislang unbeachtete Phänomen aufgespürt und darüber ein Buch verfasst. In „Rebellinnen zu Fuß“ (Verlag *Kein & Aber*) porträtiert sie insgesamt elf literarische Wanderinnen, für die der Aufbruch in die Natur ein Weg hin zu einem selbstbestimmten Leben war.

Moderation: Martin Maria Schwarz

Ort: KulturBahnhof Kassel, Bali-Kino, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel.

Eintritt frei

Sonntag, 27. September, 16:00 Uhr

Gudrun Rathke und Cornelia Ilg

Verwunschene Wege – verwegene Wünsche - Märchen mit Musik

Der Ausklang des Festivals in der Märchenwache ist liebgewonnene Tradition. In diesem Jahr erfüllt sich Gudrun Rathke einen Wunsch und bringt „ihre“ Geigerin mit. Das Zusammenspiel mit Cornelia Ilg begann vor vielen Jahren. Virtuos verweben sich die Melodien der Geige mit den Erzählungen, verdichten sie und verleihen ihnen einen außergewöhnlichen Zauberklang. Kommen Sie nach Schauenburg und hören Sie, wie die Geige auf die Welt kam, welche Wege ein wandernder Spielmann zu gehen hat, was sich ein armer Bauer aus Reichenbach wünscht und noch viel mehr. Zum Ohrenschmaus erfüllt das Tischleindeckdich der Märchenwache so manchen Gaumenwunsch. Einfach kommen und genießen!

Ort: Märchenwache, Lange Straße 2, 34270 Schauenburg-Breitenbach

Um Anmeldung unter 056019 25678 wird gebeten.

Im Radio und auf hr2.de:

„hr2-Literaturland Hessen“, Sonntag, 20. September 2026, 12:04 Uhr + Dienstag, 22. September 2026, 15:04 Uhr

Das Festival online:

[Von Wegen – Geschichten für Erwachsene, frei erzählt · Neue Folgen - Jetzt Podcast anhören!](#)

[Unterwegs – Geschichten für Kinder, frei erzählt · Neue Folgen - Jetzt Podcast anhören!](#)

Die Künstler:innen

Katharina Ritter (München) im Bregenzer Wald, hat eigentlich schon mit fünf Jahren ganze Bücher frei erzählt. Nach einer kaufmännischen Ausbildung ist sie beim Film gelandet, hat dort über zehn Jahre anderen zugearbeitet und zugehört, um 1998 endlich ihre Form des "Filmemachens" zu entdecken: Geschichtenerzählen – also Kino im Kopf. Seither ist sie landauf, landab, mit geborgten und vielen eigenen Geschichten unterwegs, entwickelt Audio-Guides und Erzähl-Reihen fürs Museum, veröffentlicht Hör-Bilder-Bücher und erzählt und erzählt – liebend gerne auch in ihrem Dialekt – aber immer frei, wild und direkt.

<https://www.geschichtenerzaehlerin.de/>

André Wülfing (Dortmund) lebt im Ruhgebiet und etablierte dort die Kunst des freien Erzählens im Kulturbetrieb. In der Kellerbar des Consoltheaters, dessen Mitbegründer er ist, schuf er dem Erzählen eine eigene Bühne. Mit seinen frei erzählten, literarischen, gelesenen oder rezitierten Programmen reist er als erzählender Botschafter des Ruhrgebiets durch die Republik und zieht Kinder und Erwachsene in seinen Bann. Ein Meister der Vielfalt!

www.geschichtenbuehne.de

Gudrun Rathke (Kassel), geboren in Kärnten, lebt die Österreicherin seit vielen Jahren in Hessen und seit 2006 vom Erzählen. Von Wegen kann sie viel erzählen, ist sie doch am liebsten wandernd mit ihrer Kiepe voller Geschichten unterwegs. Seit 2012 ist sie die künstlerische Leiterin des SpardaErzählfestivals und holt mit großer Freude Jahr für Jahr die besten Erzählerinnen und Erzähler nach Kassel. www.spielraum-sprache.de

Johanna Wollin (Berlin) ist eine peruanisch-deutsche Storytellerin. Sie erzählt auf Deutsch, Spanisch und Englisch für Kinder und Erwachsene. 2016 absolvierte sie den Jahreskurs bei *Erzählkunst e.V.* sowie den Zertifikatskurs „Künstlerisches Erzählen, Storytelling in Art and Education“ an der Universität der Künste Berlin, und teilte sich zwei Jahre lang die künstlerische Leitung der Berliner Erzählbühne. Sie erzählt an Schulen, u.a. im Rahmen des Projektes ErzählZeit, aber auch in Cafés, Museen, Gärten, Theatern, Nachbarschaftszentren, Bibliotheken und auf Festivals in Deutschland und außerhalb - überall, wo Geschichten gebraucht werden. <https://www.tortugastorytelling.de>

Heike Münker (Fulda), ist keine Herausforderung zu schwer, wenn sie Geschichten erfindet – vielleicht, weil sie in ihrem ersten Beruf im Jugendamt der Stadt Fulda die unglaublichesten Lebensgeschichten hört. Vielleicht liegt es aber auch an ihrer nicht zu bremsenden Liebe zum Erzählen und zum Leben. Mit der „Lüdischen Lauschnacht“ etablierte sie vor 9 Jahren die Erzählkunst im ländlichen Raum. Gemeinsam mit Gudrun Rathke leitet sie seit 2018 die Erzählwerkstatt in Schauenburg.

Anneke Lubkowitz (Münster), hat in Berlin und Edinburgh Literaturwissenschaften studiert und über Nature Writing promoviert. 2020 erschien die von ihr herausgegebene Anthologie *Psychogeografie* über literarische Stadterkundungen. Als begeisterte Wanderin hat sie verschiedene Texte über Streifzüge durch Berlin veröffentlicht, und auch in der Umgebung von Münster, wo sie inzwischen lebt, ist sie am liebsten zu Fuß unterwegs. Im Spätsommer 2025 erschien ihr erzählendes Sachbuch *Rebellinnen zu Fuß* über wandernde Schriftstellerinnen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart bei Kein & Aber.

Juliane Spatz (Offenbach), ging und geht in ihrem Leben viele Wege. Einer davon führte vor über dreißig Jahren in den Hessischen Rundfunk. 2020 rief sie den Erzählpodcast ins Leben, mit dem hr2-kultur das SpardaErzählfestival nun schon zum siebten Mal begleitet. Sie moderiert Veranstaltungen, organisiert das „hr2-Hörfest Wiesbaden“ und erstellt in Medienprojekten mit Kindern und Jugendlichen zum Beispiel „Museumslauscher“-Audioguides für Hessische Museen.

Martin Maria Schwarz (Frankfurt), geboren 1963 in Frankfurt, studierte in Mainz, Marburg und Bordeaux Germanistik, Romanistik und Kunstgeschichte. Er arbeitet als Moderator, Autor und Sprecher bei hr2-kultur. Neben seinem Interesse am Fußballsport ist er ein Genussmensch.

Cornelia Ilg (Frankfurt) ist Geigerin von Beruf. Ihre Ausbildung im Fach Violine an den Hochschulen für Musik in Karlsruhe und Mannheim folgten zahlreiche Engagements: Stuttgarter Philharmoniker, Nationaltheater Mannheim, Opern- und Museumsorchester Frankfurt, hr-Sinfonieorchester u.v.m. Sie spielt in zwei Kammermusik-Quartetten mit und begleitet seit 19 Jahren Gudrun Rathke bei ihren Erzählprogrammen.

Wir danken unseren Förderern: Sparda Bank Hessen (Hauptsponsor), hr2-kultur, Buchhandlung Schmitt & Hahn, DEVK-Versicherungen, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Bali Kino und Deutsche Bahn AG. Medienpartner: hr2-kultur

